

Es informiert Sie	Astrid Issleib
Telefon	+49 202 563 6046
Fax	
E-Mail	astrid.issleib@stadt.wuppertal.de
Datum	02.03.21

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen (SI/0005/21) am 18.02.2021**

Anwesend sind:

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Yannik Düringer, Herr Alexander Hobusch, Herr Arif Izgi, Herr Servet Köksal, Herr Klaus Jürgen Reese, Herr Sedat Ugurman,

#### **von der CDU-Fraktion**

Frau Barbara Becker, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Ludger Kineke, Herr Michael Schulte, Frau Janine Weegmann, Herr Christian Wirtz,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Timo Schmidt, Frau Marta Ulusoy, Herr Rainer Widmann, Frau Yazgülü Zeybek,

#### **von der FDP-Fraktion**

Herr Christoph Schirmer, Herr Alexander Schmidt,

#### **von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Bernd Reutershahn,

#### **von der Ratsgruppe Lokalpatrioten**

Herr Martin Meyer,

#### **von der Ratsgruppe Freie Wähler/WfW**

Herr Heribert Stenzel,

Nicht anwesend sind:

Ratsgruppe DIE PARTEI

Schriftführerin:

Astrid Issleib

Beginn: 16:40 Uhr

Ende: 20:26 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 **Bestellung der Schriftführung für den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** **Vorlage: VO/1038/20**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 18.02.2021:

Die von der Verwaltung benannte Mitarbeiterin  
Frau Astrid Ißleib  
wird zur Schriftführerin für den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen  
bestellt.

Zu ihrer Vertreterin wird die von der Verwaltung benannte Mitarbeiterin  
Frau Stefanie Haubl bestellt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmigkeit

---

### **Verpflichtung Sachkundiger Bürger**

---

### 2 **Berichterstattung Döppersberg (mündliche Berichte)**

Die Ausschussmitglieder wünschen künftig die Berichterstattung in Form einer  
schriftlichen Berichtsvorlage.

---

#### 2.1 **Sachstandsbericht Natursteinfassade**

Der mündliche Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

#### 2.2 **Sachstandsbericht Wupperpark**

Der mündliche Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

#### 2.3 **Controllingbericht**

Der mündliche Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**3**      **Gemeinsame Umsetzung des Integrierten Städtebaulichen  
Entwicklungskonzeptes (ISEK) Innenstadt Elberfeld und der  
Fernwärmestrategie 2030 der WSW**  
Vorlage: VO/0889/20

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 18.02.2021:

- 1) Das ISEK Innenstadt Elberfeld und der Bau des „Zielnetz Fernwärme 2030“ sollen gemeinsam von der Stadtverwaltung und der WSW umgesetzt werden.
- 2) Der Rat der Stadt Wuppertal beauftragt die Stadtverwaltung, die Verlängerung der Förderkulisse Innenstadt Elberfeld bis zum Jahr 2030 zu beantragen und eine Fortschreibung des ISEKs zu erarbeiten.
- 3) Die Umsetzung der Fortschreibung soll in Elberfeld in zwei Phasen durchgeführt werden. An die laufende Förderphase bis 2025 soll sich eine weitere Phase bis 2030 anschließen. Der Zeithorizont wäre damit deckungsgleich mit dem „Zielnetz Fernwärme 2030“. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Aufteilung der Maßnahmen in diese zwei Projektphasen unter Hinweis auf die aktualisierte Kosten- und Finanzierungsübersicht (vgl. Anlage 01). Die Verwaltung wird beauftragt, die Förderung der geplanten Projekte durch das Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Entwicklung“ entsprechend des im ISEK beschriebenen Zeitplanes zu beantragen und nach erfolgter Bewilligung umzusetzen.
- 4) Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Begleitung des Projektes durch eine zusammen mit der WSW zu beauftragende Projektsteuerung „Elberfeld 2030“ zu. Zielsetzung der Projektsteuerung ist die optimale Vernetzung und Abstimmung der Prozesse, eine Moderation und Controlling des komplexen Gesamtprojektes unter Einbindung aller Akteure der Stadt Wuppertal sowie der WSW. Die Projektsteuerung ist über die Städtebauförderung beantragt (vgl. Anlage 02).

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen von FDP und FREIE WÄHLER/WfW

---

**4**      **Neugestaltung der zentralen Fußgängerzone Werth, Wuppertal-Barmen**  
Vorlage: VO/0089/21

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 18.02.2021:

1. Der Rat beschließt die Umsetzung der Planungen zur „Neugestaltung der zentralen Fußgängerzone Werth“ auf Grundlage der durch die ARGE Werth erarbeiteten Planung zu Gesamtkosten in Höhe von 9,64 Mio. Euro. Die Umsetzung soll in drei Bauabschnitten erfolgen und mit Beginn der zweiten Jahreshälfte 2021 beginnen.
2. Die Finanzierung des zusätzlichen Eigenanteils in Höhe von 496.000 Euro ist durch die von der Landesregierung am 23.06.20 beschlossene

Übernahme der kommunalen Eigenanteile aus der Städtebauförderung 2020 sichergestellt. Sofern die Bezirksregierung die beantragte erhöhte Förderung ablehnt, muss über die Finanzierung des verbleibenden Eigenanteils in Höhe von 1,51 Mio. Euro im Rahmen der nächsten Haushaltsplanung entschieden werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei zwei Gegenstimmen der Ratsgruppen FREIE WÄHLER/WfW und Lokalpatrioten

---

**5 Förderprogramm Problemimmobilien  
Sachstandsbericht und Entscheidungsvorlage zum Verzicht auf nicht in  
Anspruch genommene Fördermittel 2017-2020  
Vorlage: VO/0962/20**

**Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 18.02.2021:**

Die Stadt Wuppertal verzichtet gegenüber dem Fördermittelgeber auf nicht in Anspruch genommene Fördermittel der Jahre 2017 bis 2020 aus dem Sonderprogramm der Städtebauförderung „Problemimmobilien im Kontext der Zuwanderung aus Südost-Europa“.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6 Ausbau des Wuppertaler Gesamtschulangebots: Standortentscheidung  
zum Bau der 7. Gesamtschule (Erneuerung der Grundsatzentscheidung)  
Vorlage: VO/0241/21**

**Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 18.02.2021:**

Die Verwaltungsdrucksache wird unter Berücksichtigung der von der BV Heckinghausen beschlossenen 1. Änderung zur Annahme empfohlen:

Der Rat

- erneuert seine Grundsatzentscheidung vom 09.07.2018 (Drucksache-Nr. VO/0377/18) und beschließt den Bau der 7. Gesamtschule am Standort „Bockmühle / Artfabrik-Hotel“ und
- beschließt ferner die Errichtung der Sporthalle zum Standort ergebnisoffen zu planen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei zwei Gegenstimmen der Ratsgruppen FREIE WÄHLER/WfW und Lokalpatrioten

---

**6.1 Ausbau des Wuppertaler Gesamtschulangebots: Standortuntersuchung**

---

**(Standortanalyse und Standortvergleich)**  
**Vorlage: VO/0254/21**

In der Sache erledigt (siehe TOP 6)

---

**7 Anmietung der ehemaligen Bundesbahndirektion**  
**Vorlage: VO/0086/21**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 18.02.2021:

Der Rat der Stadt nimmt die Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird wie folgt beauftragt:

1. Jugendamt, Stadtbetrieb Schulen, Schulamt, Sozialamt sowie der Bezirkssozialdienst Elberfeld werden in Teilen für den Einzug in die Bundesbahndirektion vorgesehen. Das Straßenverkehrsamt verlagert seinen Standort in Gänze in dieses Gebäude, ebenso das Einwohnermeldeamt. Die Bürgerbüros sind von dieser Verlagerung nicht betroffen. Die nähere Konkretisierung nach Aufgabenbereichen erfolgt im Anschluss an diesen Durchführungsbeschluss im Rahmen der Feinplanung. Dabei sind Grundsätze moderner Büroorganisation soweit wie möglich zu berücksichtigen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, sich zur weiteren Unterstützung bei der Umsetzungsplanung und den Mietvertragsverhandlungen durch externe Fachleute begleiten zu lassen. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von rd. 180 T€ für Planungskosten sowie rd. 110 T€ für Rechtsberatungskosten werden bereitgestellt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Mietvertrag zu verhandeln und dabei auch die Anmietung von Flächen für das Jobcenter Wuppertal und die Bergische Universität zu berücksichtigen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, für die anderen Verwaltungsstandorte eine neue Raumplanung zu erarbeiten, die die Konsequenzen aus der Anmietung der Bundesbahndirektion berücksichtigt. Auch dabei sind Konzepte von moderner Arbeitsorganisation einzubeziehen und wenn möglich umzusetzen.

Die endgültige Entscheidung über die Anmietung steht unter dem Vorbehalt der Wirtschaftlichkeit. Dafür sind der endgültig ausverhandelte Mietvertrag sowie die Ergebnisse der Wirtschaftlichkeitsberechnung den Ratsgremien im 3. Quartal 2021 zur Entscheidung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE und der Ratsgruppen FREIE WÄHLER/WfW und Lokalpatrioten

---

**8 Fortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Sozialer Zusammenhalt (vormals Soziale Stadt) Oberbarmen / Wichlinghausen II**  
**Vorlage: VO/0113/21**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 18.02.2021:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Fortschreibung des ISEK Sozialer Zusammenhalt Oberbarmen / Wichlinghausen II zu und beauftragt die Verwaltung alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung zu unternehmen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmigkeit

---

**8.1 Pumptrack-Anlage an der Nordbahntrasse – Sozialer Zusammenhalt Oberbarmen/Wichlinghausen II**  
**Vorlage: VO/0034/21**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 18.02.2021:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt den Neubau der Pumptrack-Anlage mit Gesamtkosten in Höhe von 351.407 € und beauftragt die Verwaltung, bei Genehmigung des Änderungsantrages durch den Fördergeber, die Maßnahme umzusetzen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmigkeit

---

**9 Fortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Sozialer Zusammenhalt (vormals Soziale Stadt) Heckinghausen**  
**Vorlage: VO/0049/21**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 18.02.2021:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Fortschreibung des ISEK Sozialer Zusammenhalt Heckinghausen zu und beauftragt die Verwaltung alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung zu unternehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

**9.1 Neubau Pfälzer Steg und Aufwertung – Sozialer Zusammenhalt Heckinghausen**  
**Vorlage: VO/0037/21**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 18.02.2021:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Maßnahme „Neubau Pfälzer Steg und Aufwertung“ mit Gesamtkosten in Höhe von 580.000 € und beauftragt die Verwaltung, nach Bewilligung durch den Fördergeber, die Maßnahme

umzusetzen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmigkeit

---

**9.2 Außenanlage Stadtteilzentrum – Sozialer Zusammenhalt Heckinghausen**  
**Vorlage: VO/0046/21**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 18.02.2021:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Neugestaltung der Außenanlage des Stadtteilzentrums Heckinghausen mit Gesamtkosten in Höhe von 1.002.560 € und beauftragt die Verwaltung, nach Bewilligung durch den Fördergeber, die Maßnahme umzusetzen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmigkeit

---

**9.3 Erweiterung der Maßnahme Gustav-Müller-Anlage - Soziale Stadt / Sozialer Zusammenhalt Heckinghausen**  
**Vorlage: VO/0047/21**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 18.02.2021:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Aufwertung der Gustav-Müller-Anlage incl. der geplanten Erweiterung mit Gesamtkosten in Höhe von 789.000 € und beauftragt die Verwaltung, nach Bewilligung durch den Fördergeber, die Maßnahme umzusetzen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmigkeit

---

**10 Bundesförderprojekt Museum Industriekultur Wuppertal**  
**Vorlage: VO/0148/21**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 18.02.2021:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Ertüchtigung der Remise und der Kannegießerschen Fabrik mit Gesamtkosten von 5 Mio. Euro im Grundsatz.

Zur weiteren Umsetzung des Projekts wird die Verwaltung beauftragt, die Planung der Baumaßnahmen (Entwurfsplanung mit Kostenberechnung bis einschließlich Leistungsphase 3) in Abstimmung mit dem Bund (Koordinierungsgespräch) zu veranlassen und einen Durchführungsbeschluss vorzubereiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei einer Stimmenthaltung

---

**11      Bebauungsplan 1259 - Staastraße -  
- Satzungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0868/20**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 18.02.2021:

1. Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke Blombachstraße 6 und 8, Staastraße 11 bis 53, Lüttringhauser Straße 1 bis 21 sowie Marktstraße 10 bis 46 samt Hintergelände im Zentrum des Stadtbezirkes Ronsdorf.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes 1259 – Staastraße – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmigkeit

---

**12      Bebauungsplan 1155 - Berliner Str./ Bredde -  
- Satzungsbeschluss zur Aufhebung -  
Vorlage: VO/0755/20**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 18.02.2021:

Die Aufhebung des Bebauungsplanes 1155 – Berliner Str./ Bredde – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmigkeit

---

**13      Flächennutzungsplanänderung 114 - Bahnhof Heubbruch -  
- Feststellungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0983/20**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 18.02.2021:

1. Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung 114 – Bahnhof Heubbruch – umfasst die Flächen nördlich und südlich entlang des Plateaus am Dr- Werner- Jackstädt Weg, begrenzt durch die Goldammerstr. und Münzstr im Norden und südlich begrenzt durch die August-Mittelsten-Scheidt-Str. bis zum Viadukt an der Westkoterstr. - wie in der Anlage 04 dargestellt.
2. Die zur Änderung des Flächennutzungsplanes 114 insgesamt eingegangenen Einwendungen und Stellungnahmen werden



Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 18.02.2021:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmigkeit

- 
- 18      **Bebauungsplan 693 - Leibusch/ Thielestraße -  
2. Änderung des Bebauungsplanes  
- erneuter Offenlegungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0767/20****

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 18.02.2021:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

- 
- 19      **Erklärung über die Funktionslosigkeit von Festsetzungen des  
Fluchtlinienplans Nr. 9  
Vorlage: VO/0769/20****

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 18.02.2021:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

- 
- 20      **Bebauungsplan 1247 - Rather Straße / Kohlfurther Straße -  
(mit Flächennutzungsplanberichtigung 138B)  
- Aufstellungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0791/20****

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 18.02.2021:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung

- 
- 21      **Bebauungsplan 982 - Schulzentrum Süd/ Schwimmsportleistungszentrum  
Küllenhahn  
1. Änderung  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: VO/0990/20****

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 18.02.2021:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

- 22** **Bebauungsplanes 673 - Viehhofstraße -  
3. Änderung des Bebauungsplanes  
- Aufstellungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0867/20**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 18.02.2021:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

- 23** **Bebauungsplan 1272 - Kreisverkehr Schwarzbach/Am Diek  
- Aufstellungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0071/21**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 18.02.2021:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

- 24** **Durchführungsplan 62A Fluchtlinien für das Gebiet Kleeblatt-  
Bundesbahngelände-Dies-telbeck-Gerstenstraße-Hospitalstraße-  
Weststraße-Malzstraße-Gambrinusstraße -  
Aufstellungsbeschluss zur Teilaufhebung -  
Vorlage: VO/0998/20**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 18.02.2021:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

- 25** **Bebauungsplan 1119 - Ohligsmühle-**

---

**Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses**  
**Vorlage: VO/0354/20**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 18.02.2021:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

**26 Aktivierung von Baulücken - Pilotprojekt Ronsdorf**  
**Vorlage: VO/0162/21**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 18.02.2021:

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**27 Planfeststellungsbeschlüsse der Bezirksregierung Düsseldorf für die Elektrifizierung der Regiobahn sowie die Verlängerung des Gleises 915**  
**Vorlage: VO/0901/20**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 18.02.2021:

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**28 Flächen Kindertagesstätten**  
**Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 17.12.2020**  
**Vorlage: VO/1043/20**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 18.02.2021:

Der Antrag wird ergänzt:

Es ist darzulegen,

- wie bislang die Suche nach geeigneten Grundstücken erfolgte und
- wie der Stand der Suche ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung.

---

**29 Flächenpotentiale**  
**Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 17.12.2020**  
**Vorlage: VO/1044/20**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 18.02.2021:

Der Antrag wurde modifiziert und ist dem Protokoll beigefügt. Er wird nun gemeinsam von den Fraktionen der SPD, FDP, CDU, BÜNDNIS90/Grüne getragen.

Mit zwei Stimmenthaltungen wird der gemeinsame Antrag der vorgenannten Fraktionen angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei zwei Enthaltungen (FREIE WÄHLER/WfW und Lokalpatrioten)

Köksal  
Vorsitzender

Astrid Issleib  
Schriftführerin